

Protokoll der Mitgliederversammlung auf der Fachgruppentagung in Zürich, Feb. 2006

Top 1: Bericht der Sprecher (mit diversen Einspielungen von anderen)

Lutz Hagen berichtet, dass die Fachgruppe dieses Jahr an zwei Tagungen beteiligt ist, die traditionelle Fachgruppentagung in Zürich, gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Politik und Kommunikation“ der DVPW, sowie der Workshop „Die Bundestagswahl 2005“, ebenfalls gemeinsam mit einschlägigen Arbeitskreisen der DVPW.

Als „sichtbares“ Resultat der Jahrestagung in Hamburg 2004 ist mittlerweile eine Veröffentlichung erschienen: „Mediatisierte Kriege und Kriegsberichterstattung“ als Themenheft der Zeitschrift Medien und Kommunikationswissenschaft 2-3/2005. (Gast-) Herausgeber sind Christiane Eilders und Lutz Hagen. Auch die Beiträge der Hohenheimer Tagung 2005 sollen veröffentlicht werden. Barbara Pfetsch und Silke Adam sind bereits bei der Sichtung und Bearbeitung der Manuskripte.

Jens Tenscher berichtet über die Aktivitäten der NaPoKo, die das Zeitfenster unmittelbar vor der Fachgruppentagung zu ihrem üblichen Jahres-Treffen wahrgenommen hat.

Barbara Pfetsch weist als Sprecherin des DVPW-AK „Politik und Kommunikation“ auf die Wahlkonferenz am WZB hin. Aus etwa 35 Einreichungen wurden 20 Manuskripte angenommen. Sie verweist auch auf die Haupttagung der DVPW, die dieses Jahr in Münster stattfindet. Der Bereich „Politische Soziologie“ hat dort ein Panel zum Thema Medien und politische Kultur vorgesehen. Eine weitere Aktivität des AK ist die Bewerbung für die Herausgabe eines PVS-Themenhefts. Gemeinsam mit Frank Marcinkowski will Barbara Pfetsch einen Vorschlag vorbereiten.

Patrick Donges berichtet über die Auswahl der Beiträge für die Züricher Tagung. Aus 15 Einreichungen wurden 13 ausgewählt. Der Vortrag von G. F. Schuppert wurde gesondert eingeworben.

Gerhard Vowe fragt nach den noch nicht bearbeiteten Vorhaben der bisherigen Sprecher. Lutz Hagen verweist auf ungelöste Probleme mit dem Expertenmakler. Hier gibt es bislang noch keine überzeugende Lösung, da lediglich 4 oder 5 Personen insgesamt genannt werden sollen, bislang aber für 3 Bereiche jeweils 5 genannt wurden. In der Sprechersitzung in Dresden soll das Thema noch einmal aufgegriffen werden.

Die Sprecher fragen nach Stellungnahmen zum Selbstverständnispapier. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass ein Vertreter der Fachgruppe an der weiteren Diskussion im einschlägigen, in Dresden zu konstituierenden Ausschuss teilnehmen soll. Lutz Hagen äußert Interesse.

Top 2: Sprecherwahl

Vorgeschlagen werden Christiane Eilders als Sprecherin und Patrick Donges als stellvertretender Sprecher. Lutz Hagen kann gemäß Satzung nicht erneut kandidieren. 14 anwesende Wahlberechtigte geben ihre Stimmen ab. Mit 13x ja und 1 Enthaltung wird die Sprecherin, mit 12x ja und 2 Enthaltungen der Stellvertreter gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Top 3: Zukünftige Tagungen:

Jens Tenscher berichtet über die geplante Jahrestagung in Landau. Termin ist der 15.-

17.2.2007. Am 18. 2. soll das NaPoKo-Treffen stattfinden. Deadline für die Einreichungen ist Ende Oktober. Das Thema lautet „Politikherstellung und Politikdarstellung“.

Protokoll CE